

Jugend debattiert

Regionalwettbewerb in Dahn ausgetragen

■ **DAHN.** In einem Wortwettbewerb qualifizierten sich vier Schüler im Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“, der am Schulzentrum Dahn ausgetragen wurde, für die Landesebene.

„Ich rede gerne und setze mich auch gerne mit aktuellen Themen auseinander. Darüber mit anderen zu debattieren und meinen Standpunkt zu vertreten, macht mir echt Spaß“, meinte Michelle Sanderbeck von der Fachoberschule Dahn. Dazu bot ihr der Wettbewerb, in dem sie sich mit Schülern des Regionalverbands Südpfalz beim Austausch von Argumenten messen konnte, alle Gelegenheit.

Zehn teilnehmende Schulen aus Speyer, Germersheim, Wörth, Herxheim, Bad Bergzabern und Dahn haben in zwei Altersklassen ihre Sieger ermittelt. Im Finale der Klassen acht bis zehn standen sich die 15-jährigen Schülerinnen Lina Werner vom Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium und Sarah Disterheft vom Goethe-

Gymnasium Germersheim sowie die beiden 14-jährigen, Alina Eckert vom Nikolaus-von-Weis-Gymnasium Speyer und Mira Sachs vom Alfred-Grosser-Gymnasium Bad Bergzabern, gegenüber. Sie vertraten ihre Positionen überzeugend zu der Frage: „Soll in Rheinland-Pfalz die verbindliche Grundschulempfehlung für den Besuch weiterführender Schulen wieder eingeführt werden?“

Die besseren Argumente hatten am Ende Sarah Disterheft und Alina Eckert. Aus den Jahrgangsstufen elf bis 13 siegte der 18-jährige Lukas Wessa vom Alfred-Grosser-Gymnasium

■ Jugendliche lernen, über Streitfragen aus Schule und Politik sachlich zu debattieren

vor der 18-jährigen Samira Griem vom Gymnasium am Kaiserdom Speyer. Ihr Debattenthema lautete: „Soll bei Kommunal- und Landtags-



Die Sieger von „Jugend debattiert“ mit ihrem Regionalkoordinator Ansgar Uelhoff von der Fachoberschule Dahn: Mira Sachs, Samira Griem, Sarah Disterheft, Daniel Eger, Lina Werner, Laura Laußer, Alina Eckert und Lukas Wessa (von links). (Foto: Hagen)

wahlen die Stimmabgabe auch in Einkaufszentren und Supermärkten ermöglicht werden?“

Der Regionalkoordinator von „Jugend debattiert“, Ansgar Uelhoff, Leiter der Dahner Fachoberschule, lobte die guten Leistungen der Schüler: „Alle Teilnehmer haben sich gut auf die Themen vorbereitet und ihre Nervosität super im Griff gehabt. Die Sieger werden jetzt im Landeswettbewerb gegeneinander antreten.“

An dem Wettbewerb „Jugend debattiert“ können Schüler der achten bis zehnten Klasse (Stufe 1) und der 11. bis 13. Jahrgangsstufe (Stufe 2) teilnehmen, deren Schulen einem Regionalverbund angehören, der aus verschiedenen Schulformen besteht. In diesen „Jugend debattiert-Schulen“, das sind rund 50 in Rheinland-Pfalz, debattieren Jugendliche regelmäßig aktuelle schulische und politische Streitfragen. (lh)